

## Jahresbericht 2016 der Swiss Microlight Flyers (SMF)

Ultraleichtfliegen in der Schweiz – inzwischen viele Möglichkeiten

### **Ecolight**

Diese seit 2005 operative Flugkategorie brach damals den Bann des langjährigen Ultraleichtflugverbotes als Erste. Es handelt sich um dreiaxsgesteuerte Ultraleichtflugzeuge, welche sich nach wie vor grosser Beliebtheit erfreuen. Manche ausländische UL's besuchten auch 2016 wieder die Schweiz.

### **Trikes und Motorschirme**

Aufgrund des durch einen Bundesgericht erwirkten Entscheides hat der SMF elektrisch betriebene Trikes 2015 in die Luft gebracht. Dasselbe gilt für elektrisch motorisierte Gleitschirme. Inzwischen wurden die bisherigen Sondergenehmigungen durch erste Pilotenlizenzen ersetzt.



*Umweltfreundliches, effizientes Fliegen dank Elektromotor und Klapppropeller*

### **Gyrokopter**

Weil das Bundesamt für Umwelt, Verkehr und Kommunikation (UVEK) für die vom Bundesrat zugelassenen Gyrokopter einen sehr tiefen Lärmgrenzwert verfügt hat, müssen noch viele Gyros weiterhin am Boden bleiben. Bis heute haben erst vier Muster die 65 dB(A)-Limite geknackt (MTO Sport, Magni M16, ELA Eclips, DTA). Der SMF führt gegen diese willkürlich festgelegte Lärmlimite einen Rechtsfall. Das Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes ist noch ausstehend. Das Bundesamt für Zivilluftfahrt bereitet inzwischen Ausbildungsprogramme für künftige Gyro-Schulen vor. Interessierte Piloten können Class Ratings ab Frühling 2017 bei den zugelassenen Schulen durchführen.

### **Fazit**

Ausser den mit Benzinmotoren getriebenen Trikes/Motorschirmen/Helis konnte das UL-Fliegen dank des grossen Engagements von SMF und AeCS in der Schweiz weitgehend legalisiert werden.

*Präsident SMF, Anton Landolt, im Januar 2017*